Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Lasea®

80 mg / Weichkapsel
Für Erwachsene ab 18 Jahren.
Wirkstoff: Lavendelöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Lasea® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.
– Heben Sie die *Packungsbeilage* auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
– Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
– Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Lasea® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lasea® beachten?
3. Wie ist Lasea® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lasea® aufzubewahren?
6. Wie ist Lasea® zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?
7. Von wem ist Lasea®?

1. Was ist Lasea® und wofür wird es angewendet?

1.1 Lasea® ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Beruhigung.

1.2 Lasea® wird angewendet
zur Behandlung von Unruhezuständen bei ängstlicher Verstimmung.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lasea® beachten?

2.1 Lasea® darf nicht eingenommen werden

– wenn Sie an einer Leberfunktionsstörung (Leberinsuffizienz) leiden;
– wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Lavendelöl oder einem der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
– wenn Sie unter 18 Jahren sind.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Lasea® ist erforderlich.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung dieses Arzneimittels in dieser Altersgruppe liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es darf deshalb bei Kindern und Heranwachsenden unter 18 Jahren nicht angewendet werden (siehe Punkt 2.1).

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Experimentelle Untersuchungen ergaben keinen Hinweis auf eine fruchtschädigende Wirkung des in Lasea® enthaltenen Lavendelöls. Klinische Daten über die Einnahme von Lavendelöl während der Schwangerschaft liegen nicht vor. Lasea® sollte daher während der Schwangerschaft nicht angewendet werden. Die Sicherheit der Anwendung während der Stillzeit wurde bisher nicht untersucht. Stillende sollten Lasea® daher nicht einnehmen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Lasea®
Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Lasea® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Worauf müssen Sie noch achten?
Es sind keine weiteren besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln
Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bekannt.

3. Wie ist Lasea® einzunehmen?

Nehmen Sie Lasea® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung
Zum Einnehmen.

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
Erwachsene ab 18 Jahren nehmen 1-mal täglich 1 Weichkapsel (entsprechend 80 mg Lavendelöl pro Tag) ein.
Die Weichkapseln werden unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit (vorzugsweise ein Glas Trinkwasser) eingenommen. Lasea® soll nicht im Liegen eingenommen werden.
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist, oder wenn sich die Krankheitssymptome wieder verstärken.

Kinder und Heranwachsende
Lasea® ist für die Anwendung bei Personen unter 18 Jahren nicht vorgesehen.

Wie lange sollten Sie Lasea® einnehmen?
Die Dauer der Anwendung ist prinzipiell nicht begrenzt. Wenn die Symptome nach zweiwöchiger Einnahme noch unverändert anhalten oder sich verschlimmert haben, sollte ein Arzt kontaktiert werden.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von Lasea® eingenommen haben, als Sie sollten:
Nehmen Sie nicht mehr Lasea® pro Tag ein, als in der Dosierungsanleitung angegeben. Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten genannten Nebenwirkungen verstärkt auf. Es wurden bisher keine Fälle von Überdosierung bekannt.

3.4 Wenn Sie die Einnahme von Lasea® vergessen haben:
Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in dieser Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben.
Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Lavendelöl, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.
Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Bei der Anwendung von Lasea® können häufig Magen-Darm-Beschwerden (vornehmlich Aufstoßen) und allergische Hautreaktionen auftreten.
Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine dieser aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Lasea® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. Behältnis (Durchdrückpackung) angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.
Nicht über 30°C aufbewahren.

6. Wie ist Lasea® zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

1 Weichkapsel enthält:
Wirkstoff: 80 mg Lavendelöl.

Sonstige Bestandteile:
Gelatinepolysuccinat; Glycerol 85 %; raffiniertes Rapsöl; Sorbitol; Carminsäure, Aluminiumsalz (E 120); Patentblau V, Aluminiumsalz (E 131); Titandioxid (E 171).
Lasea® ist in Packungen mit 14, 28 und 56 Weichkapseln erhältlich.

7. Von wem ist Lasea®?

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG
Willmar-Schwabe-Str. 4
76227 Karlsruhe
Telefon: 0800 000 52 58
Telefax: 0800 100 95 49
www.schwabe.de

Stand der Information:
Mai 2017

Apothekenpflichtig
Zul.-Nr. 71121.00.00

PatientenInfo-Service /